

AUS FORCHNERS FEDER



In Burghausen entsteht ein neuer grüner Treffpunkt

LEIPZIG. Ein grüner Treffpunkt entsteht in Burghausen. Genaue-
er gesagt im Neuburghausener
Weg: Hier wird seit einigen Ta-
gen an einer neuen Grünfläche
zum Verweilen, Ausruhen und
Begegnen gearbeitet – das Pro-
jekt soll voraussichtlich bis Ende
November abgeschlossen sein.
Geplant sind artenreiche
Strauchpflanzungen sowie
neun neue Bäume, die die Fläche
ökologisch aufwerten und künf-
tig für mehr Grün und Schatten
sorgen. Ergänzt wird das Ange-

bot durch eine mit dem Rollstuhl
anfahrbare Sitzgelegenheit.
Eine Boule-Fläche schafft zudem
eine weitere Möglichkeit für ge-
meinschaftliche Aktivitäten und
Bewegung. Diese und weitere
Gestaltungsideen waren im Vor-
feld durch die Bürgerschaft und
den Ortschaftsrat in die Planung
eingebracht worden. Die Grün-
fläche soll künftig als gemein-
schaftlich nutzbarer Freiraum
zur Verfügung stehen und die
Aufenthaltsqualität im Wohn-
umfeld verbessern.



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

Geschmackvolle Acht, ein Besuch und eine Übersetzung

Es sind die höchst geschmack-
vollen Acht, die da jüngst in
Sachsen gefeiert wurden – eine
Köchin und sieben Köche aus
dem Freistaat, die anno 2026 er-
neut mit einem Michelin-Stern
ausgezeichnet wurden. Und
Leipzig ist da gut dabei: Mit **Lisa
Angermann** und **Andreas
Reinke**, die für ihr Restaurant
„Frieda“ eine moderne, kreative
und produktorientierte Küche
mit eigener Handschrift kreiert
haben. Und mit **Detlef Schlegel**
aus/s „Stadtpfleiffer im Ge-
wandhaus“, der in seiner Küche
klassische französische Einflüsse
mit modernen Ideen und präzi-
sem Handwerk verbindet. Dazu
setzt **Klaus Schunack** im „Kuul-
tivo“ ebenfalls auf eine zeitge-
mäß, kreative Küche, bei der
hochwertige, saisonale Produk-
te im Mittelpunkt stehen. Ok,
die eine und der andere wird nun
einwenden, dass die begehrten
Sterne formal gesehen dem Res-
taurant verliehen werden – aber
man kann unbedingt davon aus-
gehen, dass die Genannten da-
schon einen großen Einfluss ha-
ben auf die kulinarische Ausrich-
tung. Deshalb hatte Sachsens
Kulturministerin **Barbara**



Geballte kulinarische Kompetenz aus Sachsen: Unter den Stern-Geehrten sind aus Leipzig Detlef Schlegel vom Stadtpfleiffer (3.v.r.) und Klaus Schunack vom Kuultivo (2.v.r.) sowie Lisa Angermann und Andreas Reinke vom Frieda.

Foto: SMWK

Klepsch die „Bestennten“ auch
in die Königliche Hofküche im
Schloss Pillnitz geladen – zum
Austausch und zum kulinari-
schen Feiern. „Diese Auszeich-
nungen zeigen, was in der säch-
sischen Gastronomie steckt –
und das wollen wir gemeinsa-

nach vorn tragen“, beschreibt
Axel Klein, Hauptgeschäfts-
führer des DEHOGA Sachsen,
und ergänzt: „Sachsen muss mit
seiner Kulinari über die Landes-
grenzen hinaus sichtbar wer-
den.“

Ausgabe. Ach ja – diese Sonder-
briefmarke kann man aktuell
noch im LVZ-Post-Webshop, in
der LVZ-Ticketgalerie oder in den
LVZ-Post-Servicestellen bekom-
men.

Das war doch mal eine Über-
raschung: Da klingt es im nord-
thüringischen Ilfeld an der Tür –
Besuch aus Leipzig! Auf macht
Erika Schirmer, stattliche
100 Jahre alt und inzwischen als
Schöpferin vom Lied „Kleine
weiße Friedenstaube“ wieder
landauf landab geehrt. Für sie
hat **Michael Hohenstein** –
Chef von LVZ Post – eine wun-
derbare Überraschung dabei:
Einen Großdruck jener Sonder-
briefmarke, die in diesen Tagen
zum 100. Geburtstag der Auto-
rin und Komponistin der kleinen
Friedenstaube herausgebracht
wurde – zusammen mit einem
Zehnerbogen der regulären

Eine Nachricht aus der Litera-
turwelt: Nun wird der Roman
„Projektoren“ vom Leipziger
Clemens Meyer auch in italie-
nischer Sprache erscheinen. Da-
zu traf er sich kürzlich mit der
Übersetzerin Roberta in ihrer
Heimat und hängte noch ein
paar Tage Urlaub am Gardasee
dran. Damit geht die internati-
onale Erfolgsstory weiter: Bisher
wurde das über 1000 Seiten um-
fassende ein Epos über die
Krisen Europas schon in 15 Spra-
chen wie englisch, spanisch,
schwedisch oder holländisch
übersetzt. Überhaupt sind seine
Meyer'schen Romane und Er-
zählungen in vielen Ländern zu
Hause – erst kürzlich erschien

sein vor Jahren erschienenes
Buch „Die Nacht, die Lichter“
auf japanisch. Dass der Leipziger
in der Literaturwelt bestens be-
kannt ist, zeigt auch die Be-
kanntschaft mit dem Ungarn
Laszlo Krasznahorkai, der
2025 den Nobelpreis für Litera-
tur erhielt: „Wir telefonieren,
mailen, haben unseren Spaß. Es
ist eine sehr schöne Freundschaft.“
Derweil kümmert sich
Clemens Meyer wieder um die
ganz alltäglichen Dinge – der
Gartenzaun an der Datsche in
der Dübener Heide muss in Or-
dnung gebracht werden. Eigen-
lich hätte er dazu gar keine Zeit –
er möchte sein neues Buch, an
dem er gerade arbeitet und das
sich rund um Karlovy Vary dreht,
bis zum Jahresende fertig
haben.



Freut sich schon auf die „Projektoren“ in italienischer Sprache: Schriftsteller Clemens Meyer. Foto: Traudel Thalheim

Anzeige

Gold kaufen
beim Fachhändler:
Individuelle Top Beratung
im Goldhaus Leipzig

Gründe, warum man Gold kaufen sollte, gibt es viele. Allen voran:
Gold ist eine krisensichere Wertanlage und eignet sich daher ideal für Investments – so-
wohl von Laien als auch von Profis. Das Goldhaus Leipzig lädt dazu ein, Gold neu zu ent-
decken – als wertvolles Geschenk, glänzenden Schmuck oder sichere Investition.

Experten für Edelmetalle -
Für eine sichere Altersvorsorge:
Gold zum Vermögensaufbau und -schutz

Seit über 30 Jahren ist das Goldhaus eine feste Größe im Leipziger Edelmetallhandel.
Hier erhalten Kunden LBMA-zertifizierte Feingoldbarren in allen gängigen
Größen – von 1 Gramm bis 1000 Gramm. Auch Silber und Platin sind sofort verfügbar.
Wer Altgold verkaufen möchte, kann sich auf faire, transparente Preise und moderne Ana-
lyseverfahren verlassen. Schmuck, Zahngold, Münzen oder Barren werden präzise und zer-
störungsfrei bewertet – und auf Wunsch direkt in bar ausgezahlt. Das Team bietet zudem
eine kompetente Beratung zum Rückkauf von Edelmetallen und hilft dabei, den passenden
Weg zum Vermögensschutz zu finden.
Richtig eingesetzt, kann Ihnen Gold sogar als Inflationsschutz dienen und Sie erzielen kon-
tinuierlich Gewinne. Daraus ergibt sich: Clever geplant, kann eine Altersvorsorge mit Gold
sinnvoll sein. Welche Strategie für Sie die beste ist, müssen Sie selbst herausfinden. Wir
beraten Sie gern ganz individuell und erklären Ihnen alle Optionen in einem persönlichen
Beratungsgespräch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.“

Gold & Silber

Schmuck

Altgoldankauf

Investment-Edelsteine

GOLDHAUS LEIPZIG
AM AUGUSTUSPLATZ
Goethestr. 1
Leipzig

Telefon: 0341.23 06 49 95 - www.goldhaus-leipzig.de

GOLDHAUS Leipzig GmbH
Am Augustusplatz, Goethestraße 1,
04109 Leipzig,
Tel. 0341 230 64 995
www.goldhaus-leipzig.de